



Traditionelles An grillen und Maibock-Anstich der Unteroffizier-Vereinigung Hambühren

Ein Fest der Verbundenheit, Kameradschaft und gelebten Tradition

Hambühren. Mit dem traditionellen An grillen und dem Anstich des Maibocks hat die Unteroffizier-Vereinigung Hambühren ihre zweite große Traditionsveranstaltung des Jahres gefeiert. Nach dem Grünkohllessen im Februar folgte nun der nächste feste Termin im Vereinskalendar – und wie so oft zeigte sich: **Wenn die Vereinigung ruft, kommen alle.**

Trotz durchwachsenem Maiwetter konnte der 1. Vorsitzende Reiner Dralle zahlreiche Gäste im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren begrüßen. Wie es seit Jahrzehnten Tradition ist, galt der erste Gruß dem **Ehrenpräsidenten Helmut Brümmer**, dem **Ehrenvorsitzenden Peter Stübbe** sowie dem amtierenden **Grünkohlkönigspaar**.

Mit besonderer Wertschätzung wurden anschließend die **Witwen verstorbener Kameraden** begrüßt, die in der Vereinigung seit vielen Jahren eine verlässliche und herzliche Gemeinschaft gefunden haben.

Es folgte eine lange Reihe von Gästen aus befreundeten Vereinen, Hilfsorganisationen und Institutionen – ein eindrucksvoller Beleg für die gewachsene Vernetzung der UVH in der Gemeinde:

- eine Abordnung der Ortsfeuerwehr Hambühren unter Führung des zukünftigen Ortsbrandmeisters **Daniel Hitzig** und seines designierten Stellvertreters **Marcel Lucan**,
- der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Oldau **Matthias Puschke** mit seiner Ehefrau,
- **POK Björn Rupnow** von der Polizeidienststelle Hambühren mit zwei Kollegen,
- der Ratsvorsitzende **Thomas Adasch**, der seit vielen Jahren eng mit der Vereinigung verbunden ist (bedacht mit einem Extraapplaus für den entrichteten Bier-Obolus).
- **Julia Hammerschmidt**, Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Hambühren,
- Vertreter des Schützenvereins Hambühren, darunter General **Stefan Mönnich**, **Guido Krebs** und **Hartmut Drescher**,
- aus der Altersabteilung „Old-Boys“ die Sprecher **Jörg Lehne** und **Dieter Sawischlewski**,
- der neue Vorsitzende der Schützengesellschaft Oldau, **Maik Hofmann**, begleitet von seinem Adjutanten **Martin Klitter**,
- sowie erstmals auch Vertreter des DRK-Ortsvereins Ovelgönne/Hambühren/Oldau, **Lothar Pietzel** und **Lars Reimer**.

Nachdem die umfangreiche Begrüßungsliste abgeschlossen war und die ersten Gläser Maibock ausgeschenkt wurden, machte sich spürbare Vorfreude breit: Die erste Runde frisch Gegrilltes und die zahlreichen, aus der Vereinsmitte zubereiteten Salate und Dips standen bereit.



Peter Stübbe
Pressewart

Wie es Tradition ist, hätte eigentlich der Ehrenpräsident das letzte Wort gehabt – doch Helmut „People“ Brümmer zeigte sich gnädig und verzichtete zugunsten des kulinarischen Teils.

Pünktlich zum musikalischen Auftakt zeigte sich auch die Sonne. Der **Spielmannszug Hambühren** unter der Leitung von **Sven Höfer** – seit vielen Jahren ein treuer Begleiter der UVH – sorgte mit schwungvollen Melodien für eine festliche Atmosphäre. Bei Musik, gutem Essen und kühlem Maibock schmeckten Speis und Trank gleich doppelt so gut.

Die Pflege der Kameradschaft und der enge Kontakt zur Zivilbevölkerung gehören seit der Gründung zu den Grundpfeilern der Vereinigung. Dass diese Werte bis heute lebendig sind, zeigte auch eine besondere Geste: Der Sohn des ersten Chefs und Ehrenpräsidenten stiftete ein Fass Bockbier für die Veranstaltung – ein Zeichen der Verbundenheit über Generationen hinweg.

Bis in den Abend hinein prägten **angeregte Gespräche, neue Begegnungen und das Wiedersehen alter Freunde** das Bild. Die Veranstaltung bestätigte einmal mehr, wie wichtig Tradition und Gemeinschaft für die Unteroffizier-Vereinigung Hambühren sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – ob am Grill, am Zapfhahn, am Musikinstrument, in der Küche, für die Zubereitung der Salate oder einfach nur als Gäste. Die UVH freut sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest.

Peter Stübbe, Pressewart

pressewart@unteroffizier-vereinigung-hambuehren.de